Sitzungsvorlage

Datum: 08.11.2023
Drucksache Nr.: **23/0473**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rechnungsprüfungsausschuss	30.11.2023	öffentlich / Vorberatung
Rat	07.12.2023	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Feststellung des Gesamtabchlusses mit Gesamtlagebericht für das Haushaltsjahr 2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt die Ergebnisse der Beratung zur Prüfung des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2019 fest und empfiehlt dem Rat die folgenden Beschlüsse zu fassen:

1.1 Der Gesamtabschluss mit Gesamtlagebericht für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Sankt Augustin wird wie folgt bestätigt:

Bilanzsumme	616.569.119,27 €
Allgemeine Rücklage	58.965.967,91 €
Jahresfehlbetrag	17.217.920,87 €

1.2 Der Jahresfehlbetrag wird der Allgemeinen Rücklage entnommen.

1.3 Dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt.

Sachverhalt / Begründung:

Die Beratung und Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses über den Gesamtabchluss 2019 und den Gesamtlagebericht für das Haushaltsjahr 2019 erfolgten unter TOP 5 (DS-Nr. 23/0472).

Gemäß § 116 Abs. 9 i. V. m. § 96 Abs. 1 GO NRW hat der Rat den geprüften Gesamtabschluss festzustellen, über die Ergebnisverwendung zu entscheiden und den Bürgermeister zu entlasten.

Die vorgenannten Beschlüsse sind getrennt zu fassen.

Diese werden Bestandteil des Schlussberichtes gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW des Rechnungsprüfungsausschusses.

Annette Krop
Leiterin der örtlichen Rechnungsprüfung

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen im Rahmen des Gesamtabschlusses 2019

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.